



PCC wird Standbein in Osteuropa

Die DB AG hat die Logistiksparte der polnischen Unternehmensgruppe PCC erworben. PCC Logistics ist mit rund 5.800 Mitarbeitern, einem Umsatz von 350 Millionen Euro im Jahr 2008 und rund 8 Prozent Marktanteil Polens größtes privates Eisenbahnunternehmen. PCC Logistics umfasst mehrere regional operierende Unternehmen, die sich vor allem auf Transporte von Kohle, Chemieprodukten und Baustoffen spezialisiert haben.

„Wir wollen PCC Logistics in unserem Netzwerk zum zentralen Standbein für Osteuropa weiterentwickeln“, sagte DB-Schenker-Chef Dr. Norbert Bensel im Januar in Warschau. Polen ist Deutschlands größter Handelspartner in Osteuropa.

Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden.

Schneller Shuttle nach Kleinasien

In 37 statt bisher rund 60 Stunden sollen in Zukunft Züge Europa mit Kleinasien verbinden. Dass dies möglich ist, bewies Mitte März ein Testzug der Staatsbahnen von Slowenien (SZ), Kroatien (HZ), von Serbien (ZS), Bulgarien (BDZ) und der Türkei (TCDD). Mitarbeiter des DB-Konzerns unterstützten das Vorhaben als Berater. Bauliche und betriebliche Verbesserungen könnten die Fahrzeit auf 25 Stunden reduzieren.

RASCHER ZUG

Balkanroute auf der Schiene



Intensive Kontakte am DB Schenker-Stand



Starker Andrang am DB Schenker-Stand nach der Messeeröffnung: In intensiven Gesprächen konnten die Vertriebsexperten aus den Regionen, den Ländern und den Branchen ihren Kunden Auskunft geben über die Produkte des Unternehmens. DB Schenker stellte den Tag unter das Motto „Green Logistics“

DB Schenker verkürzt den Weg zum akademischen Nachwuchs

Ausgewiesener Logistiker leitet DB Schenker Lab in Berlin

Seit Jahresbeginn leitet Prof. Ralf Elbert den DB-Schenker-Lehrstuhl für „Logistikdienstleistungen und Transport“ an der TU Berlin.

Ziel des neuen Lehrstuhls und des an der TU Berlin angeschlossenen Forschungsinstituts DB Schenker Laboratories ist anwendungsorientierte Forschung. „Mit Prof. Elbert haben wir einen engagierten Wissenschaftler und ausgewiesenen Logistikexperten für unseren Stiftungslehrstuhl und die DB Schenker

Laboratories gewonnen“, sagte Dr. Norbert Bensel, Chef von DB Schenker.

„Die Förderung von DB Schenker ermöglicht uns, relevante Logistikthemen aus ganz wissenschaftlicher Sicht zu erforschen“, sagte Prof. Elbert.

„Die Verzahnung mit DB Schenker bietet zugleich die Chance, unsere Forschungsansätze früh mit den An-

forderungen der Wirtschaft in Einklang zu bringen und auf deren Einsatz- und Umsetzungsfähigkeit hin zu überprüfen.“

Der 35-jährige Wirtschaftsingenieur hatte zuvor eine Juniorprofessur an der TU Darmstadt inne. DB Schenker finanziert das Vorhaben über zunächst fünf Jahre und fördert damit gezielt wissenschaftliche Forschung und Ausbildung in der Logistik.

@ www.labs.dbschenker.com

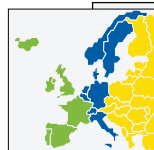


Prof. Ralf Elbert

Neue Schienenstruktur für besseren Service

DB Schenker Rail bündelt Logistikaktivitäten auf der Schiene

Der Schienengüterverkehr der DB AG fährt seit diesem Jahr auf der europäischen Schiene unter der neuen Bezeichnung DB Schenker Rail. Das Geschäftsfeld umfasst die Einheiten West, Central und East sowie Automotive und Intermodal.



	Vorstand	Finanzen			Personal		
		WEST	ZENTRAL	OST			
Anlagenmanagement							
IT							
Infrastruktur							
Verkaufsmanagement							
Netzwerkmanagement							
Automotive		ÜBERGREIFEND					
Intermodal		ÜBERGREIFEND					